KURZ-Information



Bartträger unter Atemschutz - Maskendichtheit

Im Feuerwehrwesen wird das Tragen eines Bartes unter Atemschutz immer wieder diskutiert.

Vom Landesfeuerwehrverband Vorarlberg, den Fachausschüssen des ÖBFV und den Herstellern wird folgende Auffassung vertreten:

"Bärte und Koteletten im Dichtungsbereich verursachen Leckagen! Feuerwehrmitglieder, die im Bereich der Dichtlinien der Atemschutzmaske einen Bart oder Koteletten tragen, sind als Träger von Atemschutzgeräten (Pressluftatmer, Kreislaufatemschutzgerät für Langzeiteinsätze, Masken mit Filter, …) im Einsatz- und Übungsdienst **ungeeignet**! Weiters sind auch Personen, die aufgrund ihrer Kopfform oder tiefen Narben im Dichtungsbereich der Maske eine Undichtheit aufweisen, nicht geeignet!"



Wir weisen darauf hin, dass diese Regelung besonders bei nachstehenden Lehrgängen und Veranstaltungen am FAZ zu beachten ist:

- Atemschutz-Lehrgang
- Langzeitatmer-Lehrgang
- Tunneltaktik Portalfeuerwehren
- Benützung der Heißübungsanlage (Abendtraining)
- Realfeuertraining Feststoff
- Sämtliche Einsatzübungen unter Atemschutz